



LENNE AKADEMIE  
für Gartenbau und Gartenkultur

# Newsletter 57

Im Mai 2022

## Inhalt:

- Rückblick Medaillenverleihung in Beelitz
- Grußwort Dr. Hans-Hermann Bentrup
- Gartenschaumacher ausgezeichnet
- Neuerscheinungen im Ulmer-Verlag

Liebe Mitglieder, Freunde und Begleiter,

gern blicke ich auf unsere Medaillenverleihung in Beelitz zurück. Es war eine festliche Veranstaltung mit inhaltlich sehr wertvollen Beiträgen. Der gut besuchte Festsaal sorgte für einen schönen Rahmen, die gute Moderation von Hellmuth Henneberg und die musikalische Begleitung von Ernie Schmiedel ein Übriges. Vielen Dank an die Vortragenden und für die Grußworte von Frau Dr. Tiemann.

Der Gedanke der Verleihung an die Persönlichkeiten Matthias Platzeck und Klaus Eichler wurde von Prof. Dr. Klaus Neumann in den Vorstand eingebracht und gerne angenommen. Die LAGA Beelitz als Veranstaltungsort gesetzt. Die Vorbereitung war zeitaufwändig und durch Terminfindungen oftmals schwierig. Dafür ein herzliches „Dankeschön“ an Margarete Löffler und Cornelia Oschmann, die an der Organisation maßgeblich beteiligt waren. Auch der Stadt Beelitz für ihre Gastfreundschaft und der LAGA-Leitung meinen großen Dank im Besonderen Bürgermeister Bernhard Knuth und seinem Team, Marina Ringel und Joachim Muus. Wir wurden von allen sehr herzlich aufgenommen und betreut. Die Stadt Beelitz hat einen sehr hohen Stellenwert bei uns gewonnen, sie ist nun Spargel- und Gartenstadt zugleich. 100 000 Besucher sind inzwischen schon gekommen und wir wünschen weiterhin viel

Erfolg. Herzliche Grüße und Dank an die Stadt Beelitz.

*Hans-Jürgen Pluta*

*Vorstandssprecher der Lenné-Akademie*

PS: Und nun wünsche ich weitere Aufmerksamkeit für die einzelnen Beiträge insbesondere für das Grußwort unseres leider erkrankten Vorsitzenden Dr. Hans-Hermann Bentrup, dem ich an dieser Stelle alle guten Wünsche sende.

## Grußwort

### zur Verleihung der Lenné-Medaille an Matthias Platzeck und Klaus Eichler

Herzliche Glückwünsche Dir, lieber Matthias, und Ihnen, lieber Herr Eichler, zur Verleihung der Lenné-Medaille! Was kann es einen schöneren Rahmen für ein solches Ereignis geben als eine Landesgartenschau. Schließlich sind unsere beiden Medaillen-Träger maßgeblich daran beteiligt, dass die Landesgartenschauen für Brandenburg Kernstücke und Schaufenster der gärtnerischen Entwicklung und zugleich Leistungsschau der Gartenkunst geworden sind.

Umso mehr bedaure ich, dass ich in diesem Jahr nicht nach Brandenburg anreisen kann, um das Ereignis persönlich mit zu erleben. Schließlich ist es im Leben der Lenné-Akademie immer ein Höhepunkt, Persönlichkeiten mit der Lenné-Medaille auszuzeichnen und damit Leistungen zu würdigen, die an Peter Joseph Lenné anknüpfen.

Ich wünsche den beiden Medaillenträgern, dass sie mit Freude und Stolz auf diese Auszeichnung schauen und weiterhin ihre Kraft dafür einsetzen, Gartenkultur und Gartenkunst in Brandenburg in Blüte zu halten.

*Dr. Hans-Hermann Bentrup*

*Vorsitzender der Lenné-Akademie für Gartenbau und Gartenkultur e.V.*

### Gartenschau-Macher in Beelitz ausgezeichnet



Ehrung mit Lenné-Medaillen. v.l.: LAGG-Vorstandsmitglieder Gabriele Thöne und Prof. Dr. Neumann, Klaus Eichler, Matthias Platzeck, LAGG-Vorstandssprecher Hans-Jürgen Pluta.  
Foto: Margarete Löffler

Im Rahmen einer Festveranstaltung in Beelitz wurden zwei Gartenschau-Macher für ihr überragendes Engagement für Gartenschauen im Land Brandenburg mit Lenné-Medaillen geehrt.

Mit dem Ministerpräsidenten a.D. Matthias Platzeck, und Abteilungsleiter i.R. Klaus Eichler, Ministerium für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr des Landes Brandenburg, vergab die Lenné-Akademie für Gartenbau und Gartenkultur e.V. die Medaille an Persönlichkeiten, die sich durch ihr Engagement für die damit verbundene Entwicklung der Gartenkultur im Land Brandenburg verdient gemacht haben. Damit reißen sie sich ein in die Liste von Persönlichkeiten wie Dr. Manfred Stolpe †, Ministerpräsident a.D. des Landes Brandenburg, Bundesministerin a.D. Dr. Barbara

Hendricks, Bundesminister a.D. Prof. Klaus Töpfer, und Mag. Wolfgang Sobotka, Präsident des Österreichischen Nationalrates, Wien. Weiterhin wurden bisher Kommunen und Institutionen ausgezeichnet.

Zur feierlichen Veranstaltung waren annähernd 100 Teilnehmer, Mitglieder der Lenné-Akademie und der Berliner Kellerrunde sowie Vertreter der Stadt Beelitz, in das Deutsche Haus gekommen, um die Übergabe der Medaillen in Anwesenheit eines Vertreters der Familie Lenné, Thomas Lenné, zu erleben. Die Lenné-Akademie ist ein Freundeskreis, der das einmalige „grüne Gedankengut“ von Peter Joseph Lenné weiterträgt, pflegt und bewahrt unter den Herausforderungen der heutigen Zeit und

dies seit nunmehr 25 Jahren. Gartenkultur, Bildung und Wissenschaft, Ökologie durch Ökonomie, Gemeinwohl und Grünwohl stehen auf der Agenda.

In seiner Laudatio würdigte Prof. Dr. Klaus Neumann, Präsident der Deutschen Gartenbau-Gesellschaft 1822 e.V. die beiden Ausgezeichneten. „Es gilt mit Matthias Platzeck und Klaus Eichler zwei ungewöhnliche Persönlichkeiten zu laudatieren. Besser wäre es von einem Team, von einem ungewöhnlichen »Gartenkultur-Duett-Team« zu sprechen. Ungewöhnlich, denn Beide haben ursächlich nichts Direktes mit dem Thema Garten, Gärten oder Gartenkultur zu tun. Im Gegensatz zu zahlreichen früheren Preisträgern dieser Auszeichnung gehören sie nicht der beruflichen „grünen“ Profession an.“ Inzwischen prägen 10 Gartenschauen das Land Brandenburg: 7 Landesgartenschauen (incl. der gegenwärtigen in Beelitz) und 3 Bundesgartenschauen, beginnend der Cottbuser BUGA 1995 vor nunmehr 27 Jahren.

Nur das Vergangene zu betrachten, sei zu wenig. Prof. Neumann warf einen Blick in die Zukunft. Nach der Aufbauphase erfolgt nun die Umbauphase für unsere Städte. „Vor uns liegt heute eine Phase, in der es völlig neue Herausforderungen zu bewältigen gilt. In der mit neuen Instrumenten, mit anderen Mitteln, mit neuen Strategien die Städte weiterentwickelt, insbesondere aber die Regionen und vielleicht auch der ländliche Raum umgebaut werden muss. Es ist eine neue, eine anders strukturierte Phase auf dem Weg zu den blühenden Landschaften. Es ist eine Umbauphase. Es geht aber nicht um den Umbau als solchen, sondern um eine Kultur des Umbauens, des Weiterbauens, es geht um eine neue ästhetische wie ökologisch-soziale Wertebetrachtung der Natur bei der Entwicklung der Regionen.“

Dr. Dietlind Tiemann, OB a.D. von Brandenburg an der Havel berichtete in ihrem Grußwort über ihre Erfahrungen mit der Vorbereitung und Durchführung der BUGA 2015 in der Havelregion. Sie überbrachte auch die Grüße vom Beelitzer Bürgermeister Knuth, der leider erkrankt war. Matthias Platzeck und Klaus Eichler fanden emotionale Worte über ihre Zusammenarbeit, die nach teils kontroversen Diskussionen zu den aner kennenswerten Ergebnissen führten, zu Gartenschauen, die den Kommunen einen bedeutenden Imagegewinn gebracht haben.



Innovationspreis. V.l.: LAGG-Vorstandsmitglied Dr. Cornelia Oschmann, GF Energiewert Cloppenburg GmbH, Franz Aumann, LAGG-Vorstandssprecher Hans-Jürgen Pluta.  
Foto: Margarete Löffler

Erstmalig verlieh die Lenné-Akademie den Innovationspreis 2022 an die Energiewert Cloppenburg GmbH für die Entwicklung eines Herstellungsverfahrens torffreier ökologischer Substrate für Gartenbau und Landwirtschaft, welches auf der Verarbeitung fermentierter organischer Stoffe unter Beimischung von Mineralstoffen, Pflanzenkohle, Mikroorganismen und Mykorrhizapilzen basiert. Sie besitzen eine hohe Nährstoff- und Wasserspeicherungskapazität und führen zu einer signifikanten Erhöhung des Humusgehaltes des Bodens. Damit werden den Pflanzen Nährstoffe zugeführt ohne Einsatz chemischer Düngemittel. Gleichzeitig können große Mengen CO<sub>2</sub> dauerhaft im Boden gespeichert werden. Agrarflächen werden damit zu CO<sub>2</sub>-Senken, was in Zukunft eine große Bedeutung für den Handel mit CO<sub>2</sub>-Zertifikaten haben wird.

Anschließend wurde eine Traubeneiche (*Quercus petraea*) auf der Liegewiese der LAGA Beelitz gepflanzt. Diese wurde von der Baumschule Lorberg gesponsert, eine Baumart, die von Peter Josef Lenné oft in den von ihm entworfenen Parks verwendet wurde. Im Berliner Tiergarten findet sich noch ein originales Exemplar aus dieser Zeit.

*Text: Löffler, Oschmann*

Diesem Newsletter angefügt sind als pdf-Dateien die Begründung durch den Vorstand der Lenné-Akademie, vertreten durch Hans-Jürgen Pluta, die Laudatio von Prof. Dr. Klaus Neumann und die Begründung zur Vergabe des Innovationspreises von Dr. Cornelia Oschmann.

Eichenpflanzung. v.l.: Klaus Eichler, LAGG-Vorstandssprecher  
Hans-Jürgen Pluta, Thomas Lenné, LAGG-Vorstandsmitglied  
Prof. Dr. Klaus Neumann, LAGA-Geschäftsführerin Marina Ringel,  
Hanno-Friedrich Leight, Vertriebsleiter BS Lorberg.  
Foto: Lutz Gagsch



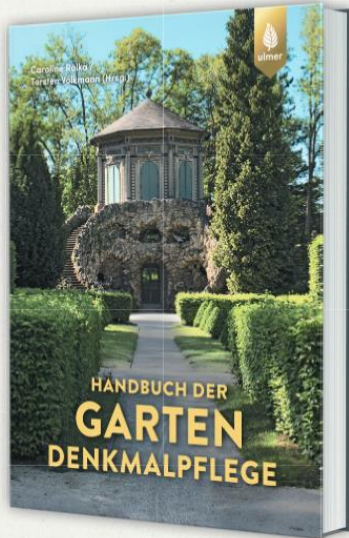
## Neuerscheinungen im Ulmer-Verlag

### 200 Jahre Deutsche Gartenbau-Gesellschaft



200 Jahre Geschichte der Deutschen Gartenbau-Gesellschaft, erzählt in Beiträgen von 20 Autoren. Von Goethes Garten bis zur Zukunftsvision einer Stadt als Garten: ein abwechslungsreicher Ritt durch Gartengeschichte, Gesellschaftsgeschichte, Gartenbaugeschichte und Kunstgeschichte. Von 20 prominenten Autoren aus allen Disziplinen. Die DGG wurde als Verein zur Wirtschaftsförderung in Preußen auf Veranlassung von Friedrich Wilhelm III. gegründet, zur Gartenbaugesellschaft für ganz Deutschland ausgeweitet, im Dritten Reich gleichgeschaltet, von Theodor Heuss neu gegründet, von Lennart Bernadotte während der Bundesrepublikanischen Nachkriegszeit auf der Blumeninsel Mainau gepflegt und schließlich im 21. Jahrhundert zu neuen Impulsen in die Hauptstadt Berlin zurückgebracht.

*200 Jahre Deutsche Gartenbau-Gesellschaft. Klaus Neumann (Hrsg.). 2022. 240 S., 50 Abb., geb. ISBN 978-3-8186-1726-4. € 29,95. ET-Plan: 13.07.2022; Erscheint voraussichtlich am 13.07.2022*



## ERHALTUNG HISTORISCHER GÄRTEN



Dieses Werk beschreibt die neuesten Erkenntnisse zu den Anforderungen im Umgang mit Gartendenkmalen. Anhand ausgewählter Beispiele werden Ihnen dazu die methodischen Grundlagen zu Erforschung und Umgang mit historischen Gärten vorgestellt und erläutert.

Behandelt werden unter anderem die rechtlichen Rahmenbedingungen, die Methodik gartendenkmalpflegerischer Zielplanungen mit den Arbeitsschritten Erfassung, Dokumentation, Analyse, Bewertung, Zielplanung sowie die Planungsgrundsätze zur Sicherung, Instandsetzung und weiteren Entwicklung von Gartendenkmalen und deren fachgerechte Pflege.

**Handbuch der Gartendenkmalpflege.** Rechtliche Grundlagen – Inventarisierung – Erfassung – Analyse – Bewertung – Zielplanung – Praktischer Umgang. C. Rolka (Hrsg.), T. Volkmann (Hrsg.), 2022. 343 Seiten, 131 Farbfotos, 26 Zeichnungen und Pläne, 5 Tabellen, geb. ISBN 978-3-8001-3377-2. € 120,00 [D]

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Hans-Hermann Bentrup  
Vorsitzender

Hans-Jürgen Pluta  
Stv. Vorsitzender